

REISEBAROMETER

Was macht die Azoren so besonders? Sicher die grandiose Vulkanlandschaft mitten im Atlantik, dazu eine üppige, blütenreiche Flora, gepflegte Kleinstädte und Dörfer und das beschauliche Leben der Bewohner.

ABWECHSLUNGSREICHE LANDSCHAFT

Kraterseen, blubbernder Schlamm und heiße Quellen, junge Vulkane und der gewaltige Gipfel des Pico



KULTUR UND BESICHTIGUNGEN

Spuren der Entdeckungsfahrer, barocke Kirchen, vornehme Paläste, subtropische Parks, eigene Weinbaukultur



KULINARISCHE VIelfalt

Fisch & Meeresfrüchte, mit Vulkanwärme gegarte Speisen



SHOPPINGANGEBOT

Traditionelles Handwerk und kulinarische Souvenirs



ABENTEUER UND ENTDECKEN

Vulkanismus, Flora, Vogel-, Wal- und Delfinbeobachtung



SPORTLICHE AKTIVITÄTEN

Wandern, Reiten, Golfen, Tauchen, Mountainbiken



BADEURLAUB

Sandstrände, Felsbadebecken und Thermalbäder



FESTE UND FESTIVALS

Sommerliche Heiliggeist- und bunte Inselfeste



PREIS-LEISTUNGS-VERHÄLTNIS

Transport und Unterkünfte mittel, die Nebenkosten sind eher günstig



● = gut

● ● ● ● ● = übertrifft alle Erwartungen

AZOREN

ON TOUR

DIE AUTORIN

SUSANNE LIPPS

Die promovierte Geografin betreut für die Reihe POLYGLOTT
on tour u.a. die Bände Madeira, Algarve und Portugal.
Die Azoren besucht sie seit über 20 Jahren auf beruflichen und
privaten Reisen. Nach wie vor fasziniert sie die Vielfalt und
Ursprünglichkeit der Inselgruppe.



Unser E-Book-Code zur elektronischen Erweiterung des
POLYGLOTT on tour. Das kostenlose E-Book enthält die im
Reiseführer aufgeführten Adressen entlang der Touren,
beispielsweise zu Essen und Trinken, Shoppen, Aktivitäten
und Hotel-Tipps. Links auf einen externen Kartendienst
vereinfachen das Auffinden dieser Adressen.

6 TYPISCH

SEITENBLICK

- 28 Azoren persönlich
- 32 Badespaß
- 42 Whalwatching
- 54 Käse
- 125 Weinbau

- 8 Die Azoren sind eine Reise wert!
- 11 Was steckt dahinter?
- 12 50 Dinge, die Sie ...
- 159 Meine Entdeckungen
- 160 Checkliste Azoren

ERSTKLASSIG

- 35 Charmant übernachten
- 44 Highlights der Botanik
- 48 Lokales Kunsthandwerk
- 52 Typisch genießen
- 53 Die schönsten Märkte
- 74 Zeugen des Vulkanismus
- 95 Azoren gratis entdecken
- 123 Badeplätze auf Pico
- 137 Wandern auf São Jorge

20 REISEPLANUNG & ADRESSEN

- 22 Die Reiseregion im Überblick
- 24 Klima & Reisezeit
- 25 Anreise
- 26 Reisen in der Region
- 29 Sport & Aktivitäten
- 34 Unterkunft
- 154 Infos von A-Z
- 155 Register & Impressum

ALLGEMEINE KARTEN

- 4 Übersichtskarte der Kapitel
- 38 Die Lage der Azoren

36 LAND & LEUTE

- 38 Steckbrief
- 40 Geschichte im Überblick
- 41 Natur & Umwelt
- 46 Kunst & Kultur
- 49 Feste & Veranstaltungen
- 51 Essen & Trinken
- 158 Mini-Dolmetscher

REGIONEN-KARTEN

- 62 São Miguel
- 81 Santa Maria
- 86 Terceira
- 100 Graciosa
- 106 Faial
- 120 Pico
- 134 São Jorge
- 144 Flores
- 147 Corvo

STADTPLÄNE

- 66 Ponta Delgada
- 91 Angra do Heroísmo
- 109 Horta

SYMBOLE ALLGEMEIN

-  Erstklassig: Besondere Tipps der Autoren
-  Seitenblick: Spannende Anekdoten zum Reiseziel
-  Top-Highlights und
-  Highlights der Destination

56 TOUREN & SEHENSWERTES

58 SÃO MIGUEL UND SANTA MARIA

- 60 Tour 1 São Miguel umfassend erlebt
- 60 Tour 2 Die schönsten Gärten auf São Miguel
- 61 Tour 3 Wanderungen auf São Miguel zu den Kraterseen
- 61 Tour 4 Highlights von Santa Maria
- 64 Unterwegs auf São Miguel
- 81 Unterwegs auf Santa Maria

84 TERCEIRA UND GRACIOSA

- 85 Tour 5 Zwei Inseln entdecken
- 87 Tour 6 Tereiras bunteste Heiliggeisttempel
- 89 Unterwegs auf Terceira
- 100 Unterwegs auf Graciosa

103 FAIAL

- 104 Tour 7 Einmal rund um die Insel
- 105 Tour 8 Zwei Vulkanwanderungen
- 105 Tour 9 Route für Mountainbiker
- 107 Unterwegs auf Faial

118 PICO

- 119 Tour 10 Inselrundfahrt komplett
- 120 Tour 11 Auf den Spuren der Walfänger
- 122 Unterwegs auf Pico

131 SÃO JORGE

- 132 Tour 12 Inselrundfahrt kompakt
- 133 Tour 13 Die schönsten Wanderungen
- 133 Unterwegs auf São Jorge

140 FLORES UND CORVO

- 141 Tour 14 Die zwei Westinseln intensiv
- 142 Tour 15 Zwei Wanderungen auf der Blumeninsel
- 143 Unterwegs auf Flores
- 147 Unterwegs auf Corvo

148 EXTRA-TOUREN

- 149 Tour 16 Vier Azoreninseln in zwei Wochen
 - 150 Tour 17 Zwei Wanderwochen auf Faial, Pico und São Jorge
 - 152 Tour 18 Für Inselfans: Der ganze Archipel mit dem Fährschiff
-

TOUR-SYMBOLE

- 1 Die POLYGLOTT-Touren
- 6 Stationen einer Tour
- A1 Die Koordinate verweist auf die Platzierung in der Faltkarte
- a1 Platzierung Rückseite Faltkarte

PREIS-SYMBOLE

	€	€€	€€€	Hotel DZ	Restaurant
				bis 70 EUR	bis 10 EUR
				70 bis 120 EUR	10 bis 15 EUR
				über 120 EUR	über 15 EUR

Glückliche Kühe auf der Insel Pico





TYPISCH

50 DINGE, DIE SIE ...

Hier wird entdeckt, probiert, gestaunt, Urlaubserinnerungen werden gesammelt und Fettnäpfе clever umgangen. Diese Tipps machen Lust auf mehr und lassen Sie die ganz typischen Seiten erleben. Viel Spaß dabei!

... ERLEBEN SOLLTEN

1 Per Kajak auf dem blauen See

An der Lagoa Azul von Sete Cidades werden Kajaks vermietet. Wer den See lieber geführt erleben will, als selbst zu paddeln, kann im Auslegerkanu mitfahren. (www.garoupa.pt, Kajak 2 Pers./Std. 10 €). Reservieren!

2 Schlauchbootfahrt nach Corvo

Alternative zur Personenfähre für Mutige: die 90-minütige Überfahrt im offenen Schlauchboot ab Santa Cruz das Flores. Skipper Carlos wählt die Route entlang der mit Grotten gespickten Felsküste (Vermittlung Hotel Ocidental > S. 144).

3 Im Labyrinth verirren

Erkunden Sie den Irrgarten im Waldfpark Pinhal da Paz > S. 69. Buchsbaumhecken grenzen den richtigen Weg von zahlreichen Sackgassen ab, in denen Sie sich vergnüglich verlieren können.

4 Warmbaden im Meer

In der kleinen Badebucht an der Ponta da Ferraria ☎ C11, São Miguel's Westspitze, sprudeln warme Quellen aus dem Fels. Bei Niedrigwasser erhöhen sie die Wassertemperatur auf satte 28 °C. Vorsicht bei Wellengang, der Strand ist unbewacht!

5 In die Unterwelt eintauchen

Ganz Ponta Delgada wird unterirdisch von der Gruta do Carvão ☎ D12 durchzogen. Bei der Erkundung der Vulkanhöhle lernen Sie Lavatropfen und Basaltstalagtiten kennen (Rua do Paim, <http://grutadocarvao.amigosdosacores.pt>, Führungen tgl. 10.30, 11.30, 14.30, 15.30, 16.30 Uhr, Eintritt 5 €).

6 Maritimer Fossilienpfad

Auf Santa Maria lagern reichlich versteinerte Muscheln, Schnecken und Korallen in bis zu fünf Millionen Jahre alten Kalksedimenten, oft nur per Boot erreichbar. Exkursionen auf dem »Trilho Marítimo dos Fósseis« führen ab Vila do Porto ☎ G18 in 5 Std. einmal rund um die Insel, mit Stopps an mehreren Fundplätzen (www.divecenter.mantamaria.com, ca. 40 € p.P., mind. 6 Teilnehmer).

7 Den Priolo aufspüren

Seltenheitswert hat der Azorengimpel, ein endemischer Singvogel > S. 45, dessen Heimat der Osten von São Miguel ist. Das Centro Ambiental do Priolo bei Nordeste > S. 77 veranstaltet Beobachtungsexkursionen.

8 Faial im Linienbus

Jeden Vormittag startet um 11.45 Uhr (außer am Wochenende) in Horta an der Haltestelle Avenida-Terminal (nahe



An der Badebucht Ponta da Ferraria fließen therapeutische Wasserquellen ins Meer

Fährhafen) > S. 107 ein ganz normaler Linienbus der Gesellschaft Farias (www.farias.pt) zu einer zweistündigen Rundfahrt im Uhrzeigersinn über die Ringstraße.

Picknickplatz der Forellenzucht können Sie mitgebrachte Vorräte auspacken: Käse, Rotwein, Früchte.

... PROBIEREN SOLLTEN

9 Abschüssige Fahrt Mit dem Mountainbike geht es downhill fast 1000 m hinab, jedenfalls für diejenigen, die sich von einem Transporter der Base Peter Zee mitsamt Rad zur Caldeira hinaufbringen lassen. Die Hortensienblüten am Wegrand sausen nur so vorbei (www.petercafesport.com, Rad/Transfer 20 € p. P.).

10 Im Grünen Im üppigen Park der Reserva Florestal auf Flores > S. 145 führen gewundene Pfade zum Miradouro Belvedere hinauf (30–45 Min.). Auf dem attraktiven

11 Ananaslikör Die Plantage Ananases de Santo António D12 lädt zum Besuch ein. Hier wird die Ananas rein biologisch angebaut. Kosten Sie den köstlichen hausgemachten Likör (Rua José Manuel Bernardo Cabral 1, Ponta Delgada, São Miguel, [www.facebook.com/ananasessantoantonio](http://facebook.com/ananasessantoantonio), tgl. 9–18, Sommer bis 20 Uhr).

12 Süßes Brot Das süße Fladenbrot *bolo lêvedo* verspeisen die Kurgäste in Furnas seit jeher zum Frühstück, mit Marmelade oder Honig

DIE REISEREGION IM ÜBERBLICK

Bekannt sind die Azoren vor allem durch das nach ihnen benannte Hoch, das über der Inselgruppe entsteht, bevor es nach Europa weiterzieht und dort das Wetter bestimmt. Für Reisende sind die neun Vulkaneilande miten im Atlantik aber noch wie vor ein Geheimtipp.

São Miguel und **Santa Maria** bilden die klimatisch bevorzugte Ostgruppe des Azoren-Archipels. Auf São Miguel gedeihen tropische Früchte und die Südküste erinnert stellenweise an die Riviera. Im grünen Norden liefern die letzten Teefeldern Europas handsortierten Tee. Grün und blau schimmern die Seen in den Einsturzkratern Sete Cidades und Lagoa do Fogo. Aus Quellen bei Furnas sprudelt heißes Wasser, das zum Baden und Kuren genutzt wird, und leckere Eintöpfchen garen im Boden allein durch Erdwärme. Es gibt Unterkünfte für jeden Geschmack und Geldbeutel: Kleinere und größere Stadthotels in der Hauptstadt Ponta Delgada, ländliche Quartiere in umgebauten Gutshöfen, Bade- und Taucherhotels am Meer. Santa Maria, oft als »Algarve der Azoren« bezeichnet, wird seltener besucht. Am weißen Sandstrand von Praia Formosa ist noch viel Platz. Ansonsten zeigt sich die Insel von den Dimensionen her recht übersichtlich und selbst der Hauptort Vila do Porto wirkt sehr beschaulich.

Am Nordrand der Mittelgruppe liegen **Terceira** und **Graciosa**. Terceira besaß über Jahrhunderte hinweg den Haupthafen der Azoren und war wichtige Anlaufstelle auf dem Weg über den Atlantik. Dementsprechend ist die Hauptstadt Angra do Heroísmo mit Baudenkältern reichlich ausgestattet und wurde von der UNESCO als Weltkulturerbe eingestuft. Besuchermagneten sind die Fumarolen Furnas do Enxofre und der Vulkanschlott Algar do Carvão. Der Weinbauernort Biscoitos ist nicht nur für seinen süßen Aperitif berühmt, sondern auch für die attraktiven Felspools am Meer. Das Hotel- und Freizeitangebot auf Terceira ist ähnlich gut aufgestellt wie auf São Miguel, auch wenn insgesamt weniger Besucher kommen.

Die kleine Insel Graciosa hingegen, seit 2007 in ihrer Gesamtheit Biosphärenreservat der UNESCO, ist ein echter Geheimtipp. Auch hier gibt es Fumarolen und Vulkanschlote zu besichtigen und Thermalquellen speisen ein Kurbad. Für längere Aufenthalte wird allerdings wenig geboten, Unterkünfte und Freizeitmöglichkeiten sind begrenzt.

Der Jachthafen der Hauptstadt Horta verleiht **Faial** im Sommer eine junge, internationale Atmosphäre. Segeln, Tauchen und Whalewatching sind hier angesagt, aber auch Bummeln und Shopping. Ansonsten verteilen sich rings um die relativ kleine Insel einige Bauerndörfer, hinter denen sich Weideland bis zur Caldeira in die Höhe zieht. Wanderer kommen an diesem zentralen Riesenkrater auf ihre Kosten, ebenso wie im jungvulkanischen



Erstarnte Lava kann die bizarrsten Formen annehmen wie hier auf Pico

Westen, wo der durch einen unterseeischen Ausbruch in den 1950er-Jahren entstandene Vulcão dos Capelinhos als jüngster Vulkan der Azoren viele Neugierige anzieht. Die meisten Besucher von Faial wohnen in Horta, aber auch auf dem Land gibt es ruhige Quartiere.

Portugals höchster Berg ist zugleich eine ganze Insel: **Pico**. Der wunderschöne Vulkankegel überragt ein einsames, grünes Hochland mit lauschigen Kraterseen. Unten am Meer erstreckt sich ein Mosaik aus winzigen Weinbergparzellen, von dunklen Lavasteinmauern gesäumt, das der UNESCO die Auszeichnung als Weltkulturerbe wert war. Auch verteilen sich an der Küste kleinere und größere Orte mit komfortablen oder bescheidenen Unterkünften, die allesamt viel unverdorbene Landschaft um sich herum bieten. Nur im Hauptort Madalena gibt es ein größeres Hotel. Pico ist ein Eldorado für Wanderer, Walbeobachter und Taucher, die ein individuelles Ambiente lieben.

Wanderinsel der Azoren schlechthin ist **São Jorge** mit seiner flachen, von niedrigen Vulkankegeln gekrönten Hochebene und den berühmten *fajãs*, Schwemmlandstreifen mit Strandseen unterhalb der Steilküste, von denen einige nur zu Fuß zu erreichen sind. Es gibt nur wenige, dafür aber familiär geführte und behagliche Quartiere. Auch Camping ist auf São Jorge verbreiteter als auf den anderen Inseln. Die Unterhaltungsangebote sind bescheiden, dafür gibt es hier viel Natur, Ursprünglichkeit und den besten Käse der Azoren.



Heiliggeist-Festlichkeiten in Criação
Velha auf der Insel Pico

LAND & LEUTE





Kreatives Haus am Pátio da
Alfândega in Angra do Heroísmo
auf der Insel Terceira

TOUREN & SEHENSWERTES



SÃO MIGUEL UND SANTA MARIA



Wallfahrtskirche Nossa
Senhora da Paz in Vila
Franca do Campo



São Miguel lädt zum Wandern, Golfen, Entspannen im Thermalbad oder Bummel durch die Gassen der Hauptstadt Ponta Delgada ein. Das kleine Santa Maria bietet vor allem Ruhe und landschaftliche Schönheit.

Die größte Insel der Azoren, São Miguel, ist für sich schon eine Reise wert. Ihre Vulkanlandschaft präsentiert sich vielseitig, mit Kraterseen, kochenden Quellen und Aussichtsgipfeln. Blühende Hecken säumen Straßen und Wege, überall laden prächtige Parks zum Entspannen ein. Wer den Wander- oder Besichtigungsurlaub mit Baden verbinden möchte, findet auf São Miguel sowohl die berühmten natürlichen Thermalschwimmbecken als auch eine Reihe kleiner bis mittelgroßer, lauschiger Sandstrände.

In der Hauptstadt Ponta Delgada befinden sich große Hotels wie auch kleinere Gästehäuser in historischen Gebäuden. Am Tag und am Abend laden die Gassen zum Bummeln ein. Ponta Delgada bietet eine gute Restaurant- und Kneipenauswahl und liegt für Absteher in alle Inselteile sehr günstig. Den schönen Strand besitzt Mosteiros im Inselwesten, wo es viele Ferienhäuser und familiär geführte Unterkünfte gibt. An der Südküste hat Caloura zwar keinen richtigen Strand zu bieten, dafür aber eine idyllische Landschaft und niveauvolle Unterkünfte.

Furnas, etwas abseits vom Meer, beeindruckt mit seiner üppigen Vegetation, einem herrlichen Park mit Thermalbad und der vulkanisch aktiven Umgebung. Es ist ein guter Standort für Golfer und Wanderer

oder auch nur zum Relaxen. Landhotels in Gutshöfen, manche mit Reitgelegenheit, verteilen sich über den Osten und Norden der Insel.

Die kleinere Nachbarinsel Santa Maria liegt abseits der touristischen Routen. Wer ein paar Tage Ruhe in ursprünglicher Umgebung sucht, ist hier richtig. Große Sehenswürdigkeiten fehlen, aber es gibt Wandermöglichkeiten, bizarre Felsbadebecken und einen attraktiven Sandstrand in Praia Formosa. Dieser Ort eignet sich durchaus als Standort für einen Aufenthalt, allerdings wohnen die meisten Inselbesucher in der ruhigen Hauptstadt Vila do Porto.



Blick durchs Stadttor von Ponta Delgada auf die Igreja Matriz de São Sebastião

TOUREN IN DER REGION

TOUR

1

SÃO MIGUEL UMFASSEND ERLEBT

ROUTE: Ponta Delgada > Sete Cidades > Mosteiros > Capelas > Lagoa > Caloura > Vila Franca do Campo > Furnas > Povoação > Ribeira Grande

KARTE: Seite 62

LÄNGE: 3 Tage; 240 km

VERKEHRSMITTEL/STOPP:

- Mietwagen ab Ponta Delgada.
- Übernachtung in Ponta Delgada und Furnas.

Gefilde erinnert Caloura 7 > S. 71. Historisches Flair bietet die Traditionssstadt Vila Franca do Campo 9 > S. 73. Höhepunkt des Tages ist das idyllische Tal von Furnas 10 > S. 73, wo Sie übernachten können.

Der dritte Tag widmet sich dem Städtchen Povoação 11 > S. 76 und der ursprünglichen Nordostküste. Die kurvenreiche Strecke berührt einen Aussichtspunkt nach dem anderen. In Gorreana 14 > S. 78 lohnt ein Stopp an der Teeplantage. Ribeira Grande 15 > S. 78, die zweitgrößte Stadt São Miguel's, besticht durch historische Bauten und Cafés rund um den Stadtpark. Zum Abschluss geht es zum Miradouro auf dem 949 m hohen Pico Barroso.

TOUR

2

DIE SCHÖNSTEN GÄRTEN AUF SÃO MIGUEL

ROUTE: Ponta Delgada > Pinhal da Paz > Furnas

KARTE: Seite 62 und 66

LÄNGE: 2 Tage: 1. Tag 16 km, 2. Tag 90 km

VERKEHRSMITTEL:

- Mit dem Mietwagen oder Taxi zum Pinhal da Paz.
- Nach Furnas (2. Tag) gelangt man auch mit dem Linienbus.

TOUR-START:

Blühende Hecken säumen die Straße, die von Ponta Delgada nach Westen zum Miradouro da Vista do Rei führt. Der herrliche Aussichtspunkt eröffnet wahrlich einen »Königsblick« auf die Kraterseen der Caldera das Sete Cidades > S. 69.

Weitere Stationen im Inselwesten sind Mosteiros 3 > S. 70, Fischerort mit attraktivem Strand, und der alte Walfängerhafen Capelas 5 > S. 70, bevor es quer über die Insel zurück nach Ponta Delgada geht. Dort wird noch einmal übernachtet, dann startet die zweitägige Fahrt in den Osten von São Miguel.

In Lagoa 6 > S. 71 wird schöne Keramik fabriziert. An mediterrane

TOUR-START:

Der erste Vormittag widmet sich **Ponta Delgada** 1 > S. 64, der Stadt der Grünanlagen. Den dschungelartigen Stadtpark **Jardim António Borges** 2 > S. 65 hat man zu früher Stunde noch fast für sich. Dann geht es zum ehemaligen Privatpark der Großgrundbesitzerfamilie Do Canto (19. Jh.). Zu besichtigen sind sowohl der blütenreiche **Jardim do Palácio de Sant'Ana** > S. 67 als auch der private, romantische **Jardim José do Canto** > S. 66. Nachmittags ist der **Pinhal da Paz** > S. 69 das Ziel, ein waldartiger botanischer Garten nördlich von Ponta Delgada. Am zweiten Tag geht es nach **Furnas** 10 > S. 73. Gewaltige Bäume aller Kontinente stehen im Parque Terra Nostra > S. 73 mit Grotten und Teichen.

VERKEHRSMITTEL:

1. Tag: Anfahrt per Taxi (Rückfahrt vorbestellen); 2. Tag: Bus oder Mietwagen; 3. Tag: hin/zurück Linienbus.



WANDERUNGEN AUF SÃO MIGUEL ZU DEN KRATERSEEN

ROUTE: Parque Lagoa do Canário > Caldeira das Sete Cidades; Praia > Lagoa do Fogo > Praia; Lagoa das Furnas > Caldeiras da Lagoa das Furnas > Furnas

KARTE: Seite 62

LÄNGE: 3 Tagesausflüge ab Ponta Delgada; Fahrstrecke/Wanderdauer:
1. Tag: 63 km/3,5 Std.; 2. Tag:
50 km/4 Std.; 3. Tag: 86 km/2,5 Std.



HIGHLIGHTS VON SANTA MARIA

ROUTE: Vila do Porto > Praia Formosa > Pico Alto > Maia > São Lourenço > Santa Barbara > Anjos > São Pedro > Vila do Porto

KARTE: Seite 81

LÄNGE: 1 Tag; 60 km.

VERKEHRSMITTEL: Mietwagen/Taxi.

TOUR-START:

Vila do Porto 1 → S. 81 ist Ausgangs- und Endpunkt dieser Tour. **Praia Formosa** 6 → S. 83, das erste Ziel, beeindruckt vom Miradouro da Macela, der die schöne Bucht überragt. Einen Kontrast dazu bildet der **Pico Alto** → S. 82, Santa Marias höchster Berg.

Eine Panoramastraße führt Sie anschließend erst zum Leuchtturm an der Südostspitze bei **Maia** 9 und weiter zur Weinbauernbucht von **São Lourenço** 7 → S. 83 an der Ost-

küste. Weiter auf dem Weg Richtung Nordwesten folgt das hübsche Dorf **Santa Bárbara** 5 → S. 82, bis man nach kurvenreicher Strecke in **Anjos** 2 → S. 82 an der Nordküste anlangt. Dort können Sie in der Bar dos Anjos Fisch und Meeresfrüchte speisen, bevor Sie nach einem Abstecher zur roten »Wüste« Barreiro da Faneca über **São Pedro** 3 → S. 82 zurückfahren.

Mit der Dreitagestour »São Miguel umfassend erlebt« → S. 60 lässt sich die Rundfahrt zu einer einwö-



TOUREN AUF SÃO MIGUEL

TOUR 1

SÃO MIGUEL UMFASSEND ERLEBT

Ponta Delgada > Sete Cidades > Mosteiros > Capelas > Lagoa > Caloura > Vila Franca do Campo > Furnas > Povoação > Ribeira Grande

chigen Tour verbinden. An den zwei ausflugsfreien Tagen erfolgen Hin- bzw. Rückreise per Fähre oder Flugzeug zwischen den beiden Inseln.

VERKEHRSMITTEL

- **Flughafen:** In Ponta Delgada (PDL) auf São Miguel liegt er ca. 3 km westlich der Stadt (Taxistand; Fahrt in die Stadt ca. 7–9 €; Stadtbus 500 m entfernt am jenseitigen Ende der Landebahn (altes Terminal). Auf Santa Maria (SMA) befindet er sich 2 km nordwestlich von Vila do Porto (Taxistand; Fahrt in die Stadt 6–7 €;

Bus Mo–Fr nach Bedarf). SATA Air Açores fliegt 1–2 × tgl. zwischen den beiden Inseln hin und her. Ponta Delgada ist mit allen anderen Azoreninseln regelmäßig verbunden. Flughafeninfos: www.ana.pt

- **Autofähren:** Die Atlânticoline verbindet Mai–Sept. 2–3 × pro Woche Ponta Delgada (São Miguel) mit Vila do Porto (Santa Maria). In Ponta Delgada besteht Anschluss an die anderen Inseln.
- **Überlandbusse:** Auf São Miguel: AVM, Tel. 296 301 358, bedient den Inselwesten, Varela, Tel. 296 301 800, den Südosten, CRP, Tel. 296 304 260, den Nord-

ATLANTISCHER OZEAN



TOUR 2

DIE SCHÖNSTEN GÄRTE AUF SÃO MIGUEL

Ponta Delgada > Pinhal da Paz > Furnas

TOUR 3

WANDERUNGEN AUF SÃO MIGUEL ZU DEN KRATERSEEN

Parque Lagoa do Canário > Caldeira das Sete Cidades; Praia > Lagoa do Fogo > Praia; Lagoa das Furnas > Caldeiras da Lagoa das Furnas > Furnas

osten und Osten. Fahrpläne: <http://horarios.visitazores.de>. Alle wichtigen Orte werden ca. 6–8 × tgl. angefahren, Sa/So seltener. Auf Santa Maria verkehren 6 Linien von TSM (Tel. 296 882 115, Fahrpläne: www.transportesdesantamaria.com), entlegenere Orte sind nur 2 × tgl. angebunden. Am So kein Busverkehr, im Winter eingeschränkt.

- **Stadtbus:** 4 Minibuslinien fahren in Ponta Delgada alle 15 Min. verschiedene Rundkurse (0,50 €).

WICHTIGE ADRESSEN

Offizielle Infobüros:

Delegação de Turismo

- Av. Infante Dom Henrique
9500-150 Ponta Delgada | São Miguel

Tel. 296 308 610 | www.visitazores.com

Mo–Fr 9–19 Uhr

- Büro am Flughafen: Tel. 296 284 569

Posto de Turismo

- Aeroporto de Santa Maria
9580-419 Vila do Porto | Santa Maria
Tel. 296 886 355

Büros der Fluggesellschaft SATA:

Ponta Delgada

- Av. Infante Dom Henrique 55
São Miguel | Tel. 296 209 720
Mo–Fr 9–18 Uhr

Vila do Porto

- Rua Dr. Luis Bettencourt | Santa Maria
Tel. 296 820 701 | Mo–Fr 9–18 Uhr

UNTERWEGS AUF SÃO MIGUEL

PONTA DELGADA D12

Seit dem Jahr 1546 ist Ponta Delgada (rund 18 000 Einw., Gesamtgemeinde 69 000 Einw.) die Hauptstadt von São Miguel. So gibt es Repräsentativbauten aus fast fünf Jahrhunderten zu bewundern.

Manuelinisch verspielt gibt sich das Hauptportal der **Igreja Matriz de São Sebastião** A von 1531, die dem Schutzpatron der Stadt nach einer Pestepidemie geweiht wurde. Der Bau wurde von König João III. finanziell unterstützt. Dafür ließ er sich gemeinsam mit seiner Frau Catarina auf zwei Marmormedaillons über dem Südportal verewigen. Das Kircheninnere ist mit kostbaren Holzschnitzereien aus dem 17./

18. Jh. ausgestattet (Largo do Matriz, tagsüber geöffnet).

An der Praça do Município erhebt sich die **Câmara Municipal** B (Ende 16. Jh.), ein typisch azorisches Renaissancerathaus mit Außentreppe. In der Barockzeit kam der wuchtige Turm hinzu, der bestiegen werden kann und einen Panoramablick über die Stadt bietet (Mo–Fr 9.30–17.30 Uhr, Eintritt frei). Arkadenumsäumt präsentiert sich gleich daneben der **Largo de Gonçalo Velho Cabral** C mit dem Denkmal des vermutlichen Entdeckers der Azoren und einem Stadttor von 1793.

Ein *metrosídero*, ein Eisenholzbaum mit ausladenden Ästen, wirft seinen Schatten über den Campo



Im Jardim António Borges beeindrucken die tropischen Baumriesen

São Francisco. An der Westseite des Platzes erhebt sich die 1709 als Franziskanerkirche erbaute **Igreja São José** D mit ihrer streng geometrischen Fassade. Innen bezieren vergoldete Holzschnitzereien.

Den größeren Zulauf hat die mit Sakralschätzen sehr reich ausgestattete Kirche des Klosters **Nossa Senhora da Esperança** E nördlich des Platzes. Sie ist Ausgangspunkt für die große Prozession zu Ehren des Senhor Santo Cristo dos Milagres, die alljährlich fünf Wochen nach Ostern durch Ponta Delgada zieht.

Zum Meer hin präsentiert im wuchtigen **Forte de São Brás** F (16. Jh.) das **Museu Militar dos Açores** Militärgeschichte des 19./20. Jhs. (Av. Infante Dom Henrique, Di–Fr 10–17.30, Sa 14 bis 17.30 Uhr, Eintritt 3 €).

Der großzügige **Jardim António Borges** G wirkt wie ein Dschungel. Fächerförmig breiten sich die Wur-

zelgeflechte tropischer Bäume über den Rasen des Stadtparks aus (Rua António Borges, Mo–Fr 9–20, Sa, So, Fei 9–21 Uhr, Eintritt frei).

Im kleineren **Jardim Antero de Quental** H kommt die Kultur zum Zuge: Ant(h)ero de Quental war ein im 19. Jh. sehr bekannter Dichter aus Ponta Delgada; von ihm stammen auch die beiden in den Stein gemeißelten Sonette.

Nebenan ragt die Barockfassade der **Igreja do Colégio** I auf. Die Jesuiten hatten 1737 mit dem Bau einer neuen Kirche begonnen, die eine kleinere ersetzen sollte. Die Vertreibung des Ordens aus Portugal im Jahr 1760 verhinderte jedoch die Fertigstellung. So fehlen die Glockentürme. Jetzt beherbergt die Kirche mit dem angrenzenden Ordenshaus den **Núcleo de Arte Sacra do Museu Carlos Machado**, eine Sammlung sakraler Kunst (Largo do Colégio). > mehr S. 16 Punkt 25

AUF ABWECHSLUNGSREICHEN TOUREN SEHENSWERTES UND TYPISCHES ENTDECKEN

Mit Faltkarte für perfekte Orientierung vor Ort



PERSÖNLICH & MITTENDRIN

Der Guide für individuelles Reisen

*Die Autorin Susanne Lipps taucht mit Ihnen ein
in das Leben des Atlantik-Archipels.*

*Leute treffen und Alltag kennenlernen dank
ausgesuchter Adressen, Veranstaltungen, Empfehlungen*

ISBN 978-3-8464-0387-7



9 783846 403877

€ 13,90 [D]

€ 14,30 [A]

WWW.POLYGLOTT.DE